

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 41 (2014)
Heft: 1

Anhang: Regionalausgabe : Österreich, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Kroatien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

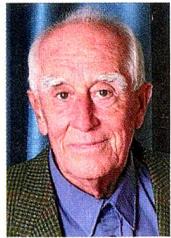
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONALAUSGABE

ÖSTERREICH / UNGARN / TSCHECHIEN / SLOWAKEI / SLOWENIEN / KROATIEN

Editorial

Liebe Mitbürger in Zentraleuropa,



Peter Bickel

Das neue Logo der sechs dem Konsularcenter Wien angeschlossenen Länder (siehe oben) enthält nun zur besseren Kennzeichnung die Namen dieser Länder, um innerhalb der Regionalseiten der Schweizer Revue klar zum Ausdruck zu bringen, woher die Beiträge kommen. Beachten Sie dabei auch die Mitteilungen der Schweizerischen Botschaft in Wien, wenn es darum geht, Ihre Ausweise im ersten Halbjahr 2014 in diesen Ländern an Ort und Stelle direkt zu erfassen.

Neu ist auch die Gründung eines Schweizer Klubs in Prag. Wir freuen uns, dieses neue Mitglied innerhalb der Auslandschweizerorganisation mit seinem Präsident Georg Stuber zu begrüßen und hoffen auf viele Beiträge in der Revue aus der Tschechischen Republik. Damit sind die Schweizer Vereine in Zentraleuropa derzeit vollzählig, was nicht heißt, dass noch weitere Länder dazukommen.

In diesem Sinn ein erfolgreiches Jahr 2014

IHR PETER BICKEL

REDAKTOR REGIONALSEITEN „ÖSTERREICH UND ZENTRALEUROPA“

Österreich: Mitteilungen der Schweizerischen Botschaft Wien

Demnächst werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalen Konsularcenters (R-KC) in Wien wieder mit der „mobilen Biometrie“ in Ihrer Region zur Verfügung stehen, um die biometrischen Daten für Schweizer Ausweise zu erfassen.

Schweizerische Botschaft in Budapest: 11./12. 03. 2014

Letzter Anmeldetermin:
21. 02. 2014

Schweizerische Botschaft in Prag: 08./09. 04. 2014

Letzter Anmeldetermin:
21. 03. 2014

Schweizerische Botschaft in Zagreb: 13./14. 05. 2014

Letzter Anmeldetermin:
25. 04. 2014

Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, müssen Sie unbedingt den

Passantrag auf der Website <http://www.schweizerpass.ch> eingeben. Unter Bemerkungen bitte anfügen: **Biometrische Datenabgabe in (Ort und Datum wie oben angegeben)**. Um die definitiven Termine zu bestätigen, wird Sie das R-KC ca. eine Woche vor dem Besuch kontaktieren.

Bitte beachten Sie:
Die Einladung richtet sich nur an Inhaber von Reiseausweisen, die innerhalb der kommenden 12 Monate ihre Gültigkeit verlieren.

Die Dienstleistungen werden bar in „EURO“ zu bezahlen sein.

Wir werden Sie nach Eingabe Ihres Passantrages zum weiteren Vorgehen kontaktieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

REGIONALES KONSULARCENTER WIEN

Nous avons le plaisir de vous informer que le personnel du centre consulaire régional de Vienne se déplacera prochainement pour la «biométrie mobile» dans votre région.

Ambassade de Suisse à

Budapest: 11./12. 03. 2014

Délai pour s'annoncer:

21. 02. 2014

Ambassade de Suisse à Prague:

08./09. 04. 2014 Délai pour

s'annoncer: **21. 03. 2014**

Ambassade de Suisse à Zagreb:

13./14. 05. 2014 Délai pour

s'annoncer: **25. 04. 2014**

Si vous souhaitez profiter de cette possibilité, vous devez impérativement faire une demande de passeport sur le site internet <http://www.passeportsuisse.ch>.

Sous remarque, veuillez inscrire:

Prise de données biométriques à (voir lieu et dates mentionnés ci-dessus). Afin de confirmer le rendez-vous, le centre consulaire de Vienne vous contactera environ 1 semaine avant sa venue.

Je vous rends attentifs au fait que **cette invitation est spécialement dirigée aux personnes dont les documents d'identité perdent leur validité dans les 12 prochains mois**. Le paiement des services ne pourra se faire qu'au comptant en „EURO“.

Après avoir reçu votre demande de passeport, nous prendrons contact avec vous pour la suite de la procédure.

Nous vous remercions de votre attention.

LE CENTRE CONSULAIRE RÉGIONAL À VIENNE

„Schweizer Diplomatie mit Punsch“

Wie schon in den vergangenen Jahren lud die Schweizerische Botschaft in Österreich in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz auch heuer zum karitativen Punsch-



ausschank. Am 3. Dezember ab 15 Uhr sorgten die Mitarbeiter der Botschaft am Punschstand des Roten Kreuzes im 4. Wiener Gemeindebezirk für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen „Punscherinnen und Punscher“ (Gäste) und bewiesen im Zuge dieser ungewohnten Mission viel „diplomatisches Geschick“.



Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einer in finanzielle Not geratenen Familie in Österreich zugute. Die dringend benötigte Therapie hat finanzielle Schulden verursacht, die von der Familie ohne Hilfe kaum mehr zu bewältigen sind.

Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ erstmals als Musical in Wien

DER BESUCH DER ALTEN DAME – DAS MUSICAL auf Basis der tragischen Komödie „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt wurde von den Vereinigten Bühnen Wien in Kooperation mit der Thunerseespiele AG und dem Heimatland Verlag in Zusammenarbeit mit Diogenes Verlag entwickelt. Nach der Uraufführung der Open-Air-Fassung, die bereits am 16. Juli 2013 bei den Thunerseespielen stattfand, folgt die Uraufführung der grossen Theaterfassung am 19. Februar 2014 im Wiener Ronacher.

Das Autoren-Team hat sich der dramatischen Geschichte von Friedrich Dürrenmatt angenommen und sie in einen ergreifenden, modernen Musicalthriller verwandelt, der mit schwelgerischen, aber auch rockigen Melo-

dien und spannungsgeladenen, pointierten Texten aufwartet. Für die Regie zeichnet der Operndirektor des Salzburger Landestheaters, Andreas Gerger, verantwortlich, für die Choreografie Simon Eichenberger. Die Musicalstars Pia Douwes und Uwe Kröger in den Hauptrollen werden erstmals seit ELISABETH wieder gemeinsam in einer grossen Musicalproduktion auf einer Wiener Bühne zu sehen sein.



© WFM/Rolf Böck

Inhalt:

Die Stadt Güllen bereitet sich auf den Besuch von Claire Zachanassian vor, die als reichste Frau der Welt in ihre Heimatstadt zurückkehrt. An ihr Erscheinen ist die grosse Hoffnung geknüpft, die marode finanzielle Situation der Stadt zu beenden. Alfred Ill soll an seine ehemalige Beziehung mit Claire anknüpfen und sie davon überzeugen, Güllen grosszügig zu unterstützen. Bei einem Empfang für die berühmte Tochter der Stadt stellt sie zwei Milliarden in Aussicht, wenn Alfred stirbt. Das moralische Entsetzen ist gross und das Angebot wird zunächst kategorisch abgelehnt. Bald muss Alfred jedoch erkennen, dass die Bewohner der Stadt den materiellen Verlockungen kaum widerstehen können und Claires Angebot erste Auswirkungen zeigt ...

sowie das Museum haben wir viel über die armenischen Patres erfahren, die das kulturelle Erbe Österreichs in die fernen Länder trugen und damit grosse kultur-politische und völkerverbindende Leistungen vollbrachten.

29. September 2013

Die Draisinentour im Burgenland fiel – im wahrsten Sinne des Wortes – ins Wasser.

Wir waren eine recht ansehnliche Gruppe, die sich in Oberpullendorf eingefunden hatte.

Das Wetter war uns überhaupt nicht hold, sodass gleich zu Beginn einige Gäste ausgestiegen sind. Aber bis zur Hälfte haben doch viele durchgehalten und beim Mittagessen – als es so richtig zu regnen anfing – „bröckelten“ wieder einige ab. Aber die ganz Harten – 12 Personen an der Zahl – haben doch bis zum Schluss durchgehalten.

Schön war's – nass war's! Aber doch ein Erlebnis!

5. und 27. November 2013

Fondue-Zyt war's und der Andrang war gross – besonders beim 2. Termin. Diese Fondue-Abende werden immer beliebter und die Fondue-Köche hatten alle Hände voll zu tun, um den Bedürfnissen der Gäste nachzukommen. Geschmeckt hat's allen und ebenso der Schweizer Wein!

Alle Fotos: Stephan Dubach



8. Dezember 2013

40 Kinder von ganz klein bis grösser versammelten sich mit ihren Eltern und Grosseltern im Vereinslokal, um auf den Samichlaus und den Schmutzli zu warten.

Der Lärm und die Bewegung im Saal waren beträchtlich, bis



es dann endlich soweit war und der Samichlaus mit seinem Gehilfen erschien. Da wurde es plötzlich still und man konnte schon ein bisschen die Angst und den Respekt in der Kinderschar spüren.

Wie immer hat der Samichlaus gelobt und ein wenig getadelt. Aber jedes Kind hat sein prall gefülltes Sackerl zufrieden nach Hause getragen.



14. Dezember 2013

Zum Konzert in Memoriam unseres Vorstandskollegen Martin Richard Escher kamen viele Freunde und Bekannte von Martin.

Es war ein sehr schönes Programm mit den Rückert-Liedern von Gustav Mahler – durchge-

führt von Max Müller, Bariton, und Wolfgang Oswald, Klavier – sowie nach der Pause Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 3 (in der Fassung für Klavierquartett von Ferdinand Ries) mit Philipp Röck, Violine, Chrisoula Kombotis, Viola, Ele Schöfmann, Violoncello, und Wolfgang Oswald, Klavier.

Ein sehr schönes Konzert!

ANITA GUT

Schweizer Unterstützungsverein Wien

Gratulation

zum 100. Geburtstag

Frau Johanna Hatlauf konnte am 30. November 2013 ihren ganz besonderen Geburtstag feiern. Aus Bern stammend wohnt sie bereits seit Mitte der 40er Jahre in Wien. Ihr lieber Gatte verstarb bereits im Jahr 2000. Sie wird in ihrem Haus von der 24-Stunden-Hilfe gut betreut.

Herr Konsul René Seiler überbrachte die Grussbotschaft der Schweizerischen Botschaft in Wien. Frau Elisabeth Kodritsch vom Schweizer Unterstützungsverein Wien beglückwünschte sie als ältestes Mitglied des Vereins.

Sie wird im Rahmen des Betreuungsdienstes von Zeit zu Zeit besucht. Mit grosser Freude und noch recht rüstig konnte Frau Hatlauf diesen Tag genießen.

Wir wünschen ihr noch viele schöne glückliche Jahre.

ELISABETH KODRITSCH



Schweizer Gesellschaft Wien

21. September 2013

Viele wissen nicht, dass es in Wien eine Mechitaristen-Congregation gibt. Im Rahmen der Führung durch die Kirche, das Refektorium, die Bibliothek

Schweizer Schützengesellschaft Wien

Joan-Ulrich
Kostineak
1943 - 2013



Zum dritten Mal in diesem Jahr haben wir ein langjähriges Mitglied der Schweizer Schützengesellschaft verloren. Joan-Ulrich Kostineak ist nach schwerer Krankheit gestorben.

Er hat es nicht leicht gehabt in seinem Leben. Aber sein unbändiger Lebenswill hat ihn immer wieder aufgerichtet. Kurz vor Kriegsende in Wien geboren, hat er mit seiner Mutter Adele Meierhans seine Jugend in der sicheren Schweiz verbringen können.

Uli machte nach der Schule eine kaufmännische Ausbildung und kehrte 1968 nach Wien zurück. Dort führte er mit seinem älteren Bruder die vom Vater aufgebaute Kosmetik-Großhandelsfirma 20 Jahre lang. Dort lernte er auch seine Frau Edda kennen. Die beiden heirateten 1986.

Uli war zu dieser Zeit ein quirlig aktives Mitglied der SSG Wien. Zusammen mit Dieter Schmid organisierte er das 30-jährige Jubiläumsschiessen 1989 in Wien-Stammersdorf. Edda wurde heftig in die Pflicht genommen und unterstützte die Schützen in allen Belangen. Galt es doch das grosse Absenden im Clubhotel Schloss Weikersdorf in Baden, von dem viele noch heute begeistert erzählen, zu veranstalten. Das damals noch neue Hilfsmittel Computer sollte bei der Auswertung eingesetzt werden. Der Besitzer tauchte aber nicht auf und somit musste „hinter dem Vorhang“ in einem Gewaltakt gerechnet und geschrieben werden. Die fröhlich im festlichen Clubhotel versammelten Schützen und Gäste kriegten davon nichts mit.

Diese Improvisationsgabe konnte Uli dann 1992 gut brau-

chen, als er in die Werbebranche zu Böhler und Partner wechselte und später das Potential der aufstrebende Technik der Grossplakate erkannte und bei der Firma Plakativ auch nach seiner Pensionierung weiter Kunden beriet und betreute.

Die Werbeauftritte des Österreichischen Bundesheeres, die er zusammen mit Hermann Auer organisierte, waren ein Meilenstein in seiner erfolgreichen Berufslaufbahn. Dank Hans-Uli und seiner guten Verbindung zum Militärkommando Wien durften wir die Abschlussveranstaltungen der 40- und 50-jährigen Jubiläen der SSG im glänzenden Rahmen des Festsaales des Offizierskasinos in der Maria Theresia Kaserne in Wien feiern.

Am Morgartenschiessen war Hans-Uli immer „live dabei“, was mit einem Gruppenfoto mit Bundesrat Ueli Maurer dokumentiert wurde. Er hat vor einem Jahr wie selbstverständlich das Heft in die Hand genommen und mir die Organisation der Teilnahme der Stammsektion SSG Wien spontan abgenommen.

Mit Uli, der zuletzt als Kassier das Konto der SSG erfolgreich verwaltet hat, haben wir ein langjähriges aktives Mitglied verloren, das uns immer in Erinnerung bleiben wird.

GOTTHOLD SCHAFFNER



SSG Wien am Morgartenschiessen. Hans-Uli Kostineak (l.) mit Bundesrat Ueli Maurer (r.).

Schweizer Verein Steiermark

Bericht von der Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2013 im Hotel Bokan

Wieder einmal bildete unsere Weihnachtsfeier ein Highlight zum Jahresausklang: Bei mildem Winterwetter und in ausgesprochen grosser Runde – mehr als 70 Mitglieder waren unserer Einladung gefolgt – verbrachten wir am 7. Dezember 2013 einen gemütlichen Nachmittag im Hotel Bokan. An dieser Stelle möchten wir uns seitens des Vorstandes herzlich bei Honorarkonsul KomRat Dr. Georg Wolf-Schönach für die Kostenübernahme der Mittagessen für unsere Mitglieder bedanken.



Der Vorstand des Schweizervereins Steiermark freute sich über Besuch von Wien, von links nach rechts T. Prutsch, T. Ryser, U. Harnik, T. Wagner, M. Lukas, K. Laube, A. Reich

Gekonnt souverän führte der Präsident Urs Harnik durch den stimmungsvollen Nachmittag – musikalisch umrahmt von der Gruppe „Swinging 2“. Besonders erfreulich war unser Besuch aus Wien: Konsul Thomas Wagner von der Botschaft informierte unsere Mitglieder in seinem Vortrag über wichtige Themen betreffend Auslandschweizer in Österreich. Im Anschluss stand er unseren Mitgliedern gerne für spezifische Fragen zur Verfügung. Der Besuch von Herrn Wagner war ein starkes Zeichen dafür, dass unsere Arbeit in den



Ausgesprochen viele Mitglieder besuchten unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Hotel Bokan

Vereinen seitens der Botschaft geschätzt wird und die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch sehr gut funktionieren.

Ein grosser Dank gilt unseren Mitgliedern für deren Beiträge zu unserer Feier – angefangen von den wundervollen Kostproben aus den Küchen in Form von Mehlspeisen, jeglicher Form von Dekoration (Äpfel, Reisig, Mandarinen, Kerzen usw.) sowie



Der Vorstand des Schweizervereins Steiermark freute sich über Besuch von Wien, von links nach rechts T. Prutsch, T. Ryser, U. Harnik, T. Wagner, M. Lukas, K. Laube, A. Reich

für deren literarische Beiträge. Unser Bazar wurde durch Kunsthandwerk von Maria Hausch, Theres Prutsch, Julia Laube und Noah sowie Andrea Reich bereichert. Für unsere jüngsten Mitglieder (wir hatten heuer sogar ein 3 Wochen altes Baby bei unseren Festlichkeiten) kam der „Samichlaus“ und brachte in seinem Sack Grittibänze und



Welch eine Freude – der Samichlaus und unser jüngstes Mitglied

Chlaussäckli. Unserer alljährlichen Tradition folgend sangen wir gemeinsam bei gedämpftem Licht „Stille Nacht“ und liessen auf diesem Weg einen gelungenen Nachmittag ausklingen.

Gerne möchten wir alle Mitglieder – und jene, die es noch

werden möchten – auf unsere Termine im Jahr 2014 hinweisen:

- Jahreshauptversammlung: 17. Mai
 - 1. Augustfeier: 2. August
 - Kulturtermin: 17. Oktober
 - Weihnachtsfeier: 13. Dezember
- Wir würden uns sehr freuen, Sie im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

ANDREA REICH

Schweizer Verein Vorarlberg

Nikolofeier

Zur Samichlaus-Feier lud der Vorstand dieses Jahr auf's Nikolo-Schiff zur Ausfahrt auf den Bodensee. Rund 40 Mitglieder, davon die Hälfte Kinder, kamen bei schönstem Winterwetter in den Bregenzer Hafen.

Pünktlich fuhr das Schiff los und machte einen Zwischenhalt in Lindau, wo gerade der Hafen-Weihnachtsmarkt stattfand. Die Bregenzerwälder Jungmusikanten spielten Weihnachtsweisen an mehreren Stellen des Schiffes. Auf der Rückfahrt durch schweizerische Gewässer kam der Nikolo mit Knecht Ruprecht auch zu uns und alle Kinder erhielten ein Klaussäckle aus dem grossen Korb. Einen zweiten Höhepunkt konnten wir noch durch einen besonders schönen Sonnenuntergang erleben.

Im Hafenrestaurant verteilte Organisatorin Frau Edith Hopfner dann den grossen Samichlaus-Sack an die Kinder.

ALBERT BAUMBERGER



Schweizer Verein Oberösterreich

Adventfeier im Marchtrenkerhof bei Familie Dudek

Nach einem festlichen Mittagessen feierten wir mit verschiedenen Beiträgen, Liedern und Gedichten.

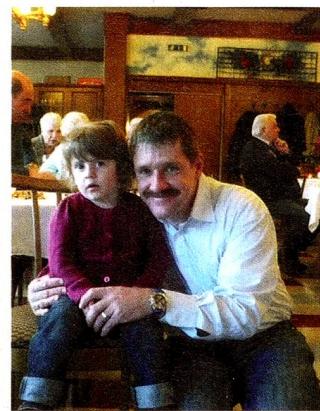
Eine Kostprobe – EIN VERSICHERUNGSFALL: Es war Anfang Dezember. Dr. Streithofer schlenderte durch die Stadt und blieb fasziniert vor der Auslage eines sündteuren Designergeschäfts stehen. Da gab's eine Kollektion von 30 ganz aussergewöhnlichen Kerzen. Sie waren eine kunsthandwerkliche Rarität und kosteten ein Schweinegeld, aber das schien Dr. Streithofer nicht zu stören. Er war ja ziemlich wohlhabend, und außerdem kam ihm gerade eine wunderbare Idee. Nachdem er die Kerzen gekauft und daheim aufgestellt hatte, liess er sie gegen Diebstahl und Feuerschaden versichern. Dann zündete er die wächsernen Kunstwerke an und feierte mit ihnen ein ausgesprochen stilvolles Weihnachtsfest.

Am 2. Januar, als von den Luxuskerzen nur mehr kleine Stumpen übrig waren, forderte er seine Versicherung auf, den Schaden zu ersetzen. Die Kerzen, so führte er in seinem Anspruchsschreiben aus, wären durch eine Anzahl kleiner Brände vernichtet worden. Selbstverständlich weigerte sich die Versicherung zuerst etwas zu zahlen, denn die Kerzen waren ja bestimmungsgemäss verbraucht worden, doch schliesslich klagte der Anwalt und gewann. Die Forderungen des Klägers wären zwar eine Unverschämtheit, meinte das Gericht, doch stand in der Polizze tatsächlich, dass die Kerzen gegen jedwede Art von Feuer versichert wären und keine Haftungsausschlüsse bestünden. Die Versicherung verzichtete auf ein umständliches Berufungsverfahren und zahlte. Nachdem Dr. Streithofer den Scheck eingelöst hatte, wusste er aller-

dings nicht, wie ihm geschah. Vor der Bank stand nämlich die Polizei und verhaftete ihn wegen mehrfacher Brandstiftung. Wegen vorsätzlicher Inbrandsetzung seines versicherten Eigentums wurde er zu einer Geldstrafe in zehnfacher Höhe des Kerzenstreichwertes verurteilt. Seitdem macht sich Dr. Streithofer nicht mehr allzu viel aus Weihnachtskerzen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen allen alles Gute – vor allem aber Gesundheit fürs neue Jahr 2014!

NE



Dieser kleinen Dame hat die Musik ganz besonders gefallen

immer wieder. Den einen plagt das Heimwehr, den anderen seine Alltagssorgen. Doch hier fühlen wir uns geborgen wie in einer Familie und geniessen die nette Gemeinschaft. Ich möchte auf diesem Wege im Namen unseres Präsidenten wieder einmal alle Schweizer in Kärnten, aber selbstverständlich auch deren Angehörige, einladen, ein Tref-

Schweizer Verein Kärnten

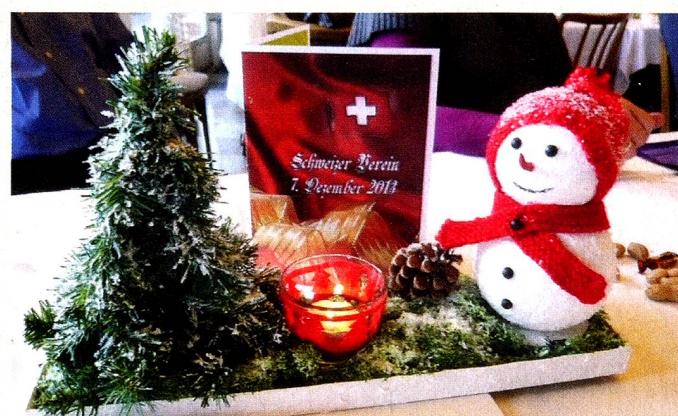
Wenn wir diese Zeilen in den Regionalnachrichten lesen, blicken wir wahrscheinlich schon mit einem sehnsgütigen Auge auf den herannahenden Frühling. Die Tage werden wieder etwas länger, die freudig erwarteten Sonnenstrahlen wärmen uns und unser Herz. Vorfreude auf den herannahenden Frühling macht sich breit. Aber wir denken auch immer wieder an die Vergangenheit. Jeder von uns kann hier seine Lebensgeschichte erzählen. Eine schöne, lustige oder aber auch eine traurige. Wer von uns kennt nicht auch diese Zeitabschnitte, die uns bekümmern und Sorgen bereiten.

Aber gerade unsere Treffen des Schweizervereines sollen uns für ein paar Stunden von den Alltagssorgen ablenken. Präsident Hanspeter Brutschy, hier federführend, gelingt dies



Unser jüngster Teilnehmer

fen zu besuchen. Auf der Homepage www.schweizer-verein-kaernten.at sind die Termine ersichtlich. Es gibt etliche unter uns, die Jahrzehntelang hier mitwirken und immer noch mit Freude teilnehmen.



Die Dekoration von Ludmilla Kuhn



Wir lauschen den Worten unseres Präsidenten

Hier ein kleiner Rückblick der letzten Zusammenkünfte. Am 18. 10. konnten wir im Gasthof Moser in Maria Gail die ganz besonderen Eindrücke der Namibia-Reise unseres Mitgliedes Erich Mösslacher erfahren. Namibia, ein Land, das einen Besucher wohl zu faszinieren mag. Herr Mösslacher hat uns alle mit seinem Bericht und den Bildern beeindruckt.

Am 7. Dezember trafen wir uns anlässlich der jährlichen Adventfeier. Die Uhrzeit 13.00 Uhr hat sich inzwischen bewährt und wird vor allem von unseren älteren, aber auch unseren jüngsten Mitgliedern begrüßt. Der volle Saal war ein Blickfang. Unsere Ludmilla Kuhn hat wie-

diesem Wege nochmals ein herzliches Willkommen – wir freuen uns, dass unsere „Familie“ Zuwachs erfahren hat.

Präs. Brutschy liess auch anklingen, dass er nun Jahrzehnte dem Verein als Präsident vorsteht und schön langsam ans Aufhören denkt, was wir alle nicht besonders gerne hören, aber insgeheim doch zur Kenntnis nehmen müssen. Jeder der einen Verein führt weiß, das damit Zeitaufwand, Liebe und Geschick erforderlich sind. Wohl hoffen wir aber auch, dass Herr Brutschy uns als Präsident doch noch eine Zeit lang erhalten bleibt. Wenn wir es auch nicht immer sagen, sind wir ihm für seine Arbeit sehr dankbar.

Die Adventfeier wurde wieder liebevoll musikalisch umrahmt von Gisela und Hans, mit Lesungen von den Damen Moser, Finsberbach und Winkerson abgerundet. Auch ihnen allen ein herzliches DANKE.

So wünsche ich allen ein schönes und gesundes 2014 sowie viele, interessante Treffen unserer großen Familie „Schweizerverein Kärnten“ – ob im Gasthof Moser in Maria Gail oder zum „Plauder-Träff“ im Lido am Wörthersee.

EURE CHRISTINE KOGLER



Jenny Pippa mit Töchterchen

der in mühevoller Kleinarbeit die Dekorationen gebastelt. Geduld und Liebe zum Basteln machen wohl ihr Talent aus. Danke von uns allen.

Hanspeter Brutschy hielt eine kleine Weihnachtsansprache, begrüßte dabei auch einige neue Mitglieder und stellte erfreut fest, dass das Durchschnittsalter unserer Mitglieder im Sinken ist. Junge Eltern mit ihren kleinen Kindern haben den Weg zu uns gefunden. Auf

Dafür fand die **Samichlaus- und Adventsfeier** am 8. Dezember 2013 wieder sehr guten Anklang. Apropos Klang: dieses Jahr spielten Paul auf der Posaune und Lena auf dem Hackbrett einige Weihnachtslieder und wir alle stimmten zur Begrüssung unseres Samichlaus in das Lied: „Lasst uns froh und munter sein“ ein. Nach dieser Begrüssung wusste der Sami-



chlaus nur Positives von unseren Kindern und uns älteren Semestern zu berichten. Schön, einmal vor so vielen Zuhörern gelobt zu werden! Na ja, einige Kleinigkeiten waren dann doch noch – nett verpackt – zu bemängeln. Wer kennt sie nicht, die kleinen Schwächen mit dem Aufräumen ...

Aber was wäre der Samichlausbesuch ohne die hübsch gedeckten Tische und die selbstgebackenen Guetzli! Herzlichen Dank allen Bäckerinnen und Bäckern, unseren Musikern, Fred Geisler für die Fichtenästchen und unserem Präsidenten Michael Defner und seiner Familie, die die Sackeln reichlich gefüllt und den Wein für die älteren Mitglieder besorgt haben.

MARIANNE RUDOLPH-CHRISTEN

Schweizer Verein Ungarn

Chlaus Feier 2013

Die Vorfreude – vor allem der zahlreich erschienenen Kinder, aber auch der Vereinsmitglieder – auf die schon traditionell familiäre Chlausfeier war allen schon beim Apero anzusehen.

Der Vereinspräsident hat mit seiner Eröffnungsansprache alle aufgemuntert, die auf der ganzen Welt immer und immer wieder zu hörenden Probleme und

Katastrophen einfach einmal zu vergessen und unsere familiäre Feier zu geniessen.

Wenn man so in die Runde schaut, kann man wirklich feststellen, dass es fast immer die gleichen (Familien-)Mitglieder sind, die den Einladungen des Vereinsvorstandes Folge leisten.

Auch Herr Botschafter Paroz betont in seinen Worten, dass er und seine Gattin sich sehr wohl fühlen in der SVU-Familie. Er erklärt, dass auch im Jahre 2013 die Beziehungen zu Ungarn sehr gut sind und sich die bilateralen Verbindungen sehr gut entwickelt haben. Die beiden Länder pflegen sehr gute Kontakte und die Diplomaten der beiden Regierungen treffen sich oft hier in Ungarn oder aber in der Schweiz. Schweizer Firmen haben einige recht grosse Investitionen hier im Lande vorgenommen. Er begrüßt und dankt sich auch für die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Schweizer Vereinen SVU und SBC. Abschliessend wünscht er allen Schweizern in Ungarn frohe Festtage und im Jahre 2014 alles Gute.

Langsam werden die Kinder ungeduldig – wann kommt endlich der Samichlaus??

Eine kurze christliche Andacht verbunden mit Weihnachtsliedergesang leitet über zum Mittagessen. Drei Menüs, alle sehr vorzüglich zubereitet, werden vom Bedienungspersonal zügig serviert. Allgemein waren alle sehr zufrieden mit den Speisen und dem schnellen Service.

Und dann – was hört man da: „HOHO HOHO“. Die Kinder springen auf oder verstecken sich hinter der Mama. Der Samichlaus mit seinem schönen weissen Bart und dem Geschenkesack kommt zu uns in die Runde. Na wo seid ihr nun liebe Kinder – einige drängen sich mutig vor, andere bleiben ängstlich etwas zurück. Aber schlussendlich hat dann jedes der Kinder, egal ob es ein Sprüchlein oder ein Liedchen vorgetragen hat, vom lieben

Samichlaus ein Geschenk bekommen. Also husch husch zurück an den Tisch und schon ist das Chlaussäckli offen.

Na wo sind denn da die Kinder??

Die fröhliche Runde bleibt noch lange zusammen – es wird viel geplaudert und diskutiert.

Der Präsident wünscht allen besinnliche und frohe Festtage im Neuen Jahr alles, alles Gute und sagt auf Wiedersehen an der Generalversammlung Anfang 2014.

HANS SCHÜPFER

Schweizerklub Slowakei

Jahresrückblick der Aktivitäten des Schweizerklubs 2013

Das Jahr 2013 war wiederum ein aktives Jahr für die Mitglieder sowie für den Vorstand.

Das Jahr begann am 2. und 3. März wieder mit dem bereits traditionellen **Raclette-Essen** in der rustikalen slowakischen Hütte, welche zum Motel „na Babe“ in den kleinen Karpaten gehört. Es war wieder ein gemütlicher Abend bei Schweizer Raclette-Essen und Schweizer Wein, den der Schweizer Botschafter, Herr Christian Fotsch offeriert hat. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser bereits traditionelles Duo, das Ehepaar Veronika und Pavol Červinka aus dem Kurort Smrdáky. Bei bester Laune, an dem zünftig das Tanzbein geschwungen wurde, unterhielt man sich bis Mitternacht.

Am nächsten Morgen traf man sich zum gemeinsamen Frühstück im Hotel und danach verabschiedete man sich voneinander.

Die **1.-August-Feier** wurde dieses Jahr auf den 3. August verschoben, da der 1. August auf einen Donnerstag fiel. Die Feier fand in Anwesenheit des Botschafters, Herrn Christian Fotsch in der Pension „pod Rotundou“ in der Königsstadt Skalica statt. Die Feier, welche

in einem festlich dekorierten Garten und bei einem guten kulinarischen Essen und musikalischer Unterhaltung stattfand, dauerte bis Mitternacht.

Der nächste Tag, nach dem Frühstück, begann mit einer Stadtbesichtigung. Die Stadt Skalica hat viele Kulturgüter zu bieten – Kirchen, Klöster, Ringmauern und auf dem Hügel die Rotunde aus dem 13. Jahrhundert sowie der jüdische Friedhof.

Um 11.30 Uhr bestieg man die Boote und fuhr auf dem „BAŤA-Kanal“ in die Tschechische Republik. Die südmährische Region ist ein bekanntes Weinbaugebiet. In der Ortschaft „Petrov“ besuchten wir die Weinkeller und kosteten auch die Weine aus dieser Region. Das Mittagessen wurde in einem typisch mährischen Gasthof eingenommen, der in der Mitte der zahlreichen Weinkeller liegt, die teilweise an den Wänden mit bunten Volksornamenten bemalt sind.

Abschliessend besuchte man das Barocksenschloss „Milotice“ mit den wunderschönen Parkanlagen und einer Galerie mit Statuen der Bildhauerkunst. Am späteren Nachmittag machten sich alle Mitglieder auf den Heimweg in die Slowakei.

Die **Generalversammlung** fand am 26. Oktober im Landgasthof „u Juháša“ in der Ortschaft „Košárska“, dem Geburtsort des Generals Rastislav Štefánik, Mitgründer der tschechoslowakischen Republik im Jahre 1918, statt.

Peter Horváth, Präsident des Schweizerklubs, eröffnete die GV mit einer Begrüssungsansprache, bedankte sich für das Vertrauen und übergab das Wort an unseren Botschafter, Herrn Christian Fotsch. Der Botschafter orientierte die Mitglieder über seine Versetzung nach Asien, nach Draka in Bangla Desh. Anschliessend wurden die Tätigkeitsberichte des Jahres 2013 und der finanzielle Stand des Klubs den Mitgliedern mit-

geteilt. Die Revisoren überprüften den Kassabericht, den unsere Buchhalterin, Frau Marta Vončina vorgelegt hatte. Dieser wurde in Ordnung befunden.

Anschliessend wurden die Wahlen des neuen Vorstandes, durch Herrn Botschafter Christian Fotsch durchgeführt.

Der Vorstand vom Jahr 2013 wurde für das Jahr 2014 einstimmig wiedergewählt.

Präsident: Peter Horváth

Vicepräsident: Peter Süssli

Sekretärin: Katarína Poláková

Kassiererin: Marta Vončina

Beisitzerin: Herta Cetl

Die Generalversammlung endete mit einem Aperitiv und einem reichen Mittagessen. Anschliessend verabschiedeten sich die Mitglieder voneinander und versprachen sich im Jahre 2014 wieder zu treffen.

PETER HORVÁTH

Schweizer Klub Slowenien

Chlauseäss und Jahresabschluss 2013

Am Samstag, den 7. Dezember 2013 trafen wir uns zum alljährlichen Jahresabschluss bzw. zu unserem traditionellen Chlauseäss in Vransko im urigen Gasthaus Grof. Der Einladung zum gemütlichen Ausklang des Klubjahres sind auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und weitere Interessierte an unseren Aktivitäten gefolgt.



Die Stimmung war hervorragend, was bei einer gut gelauteten und bunt gemischten Gruppe kaum verwundern sollte. Es wurde viel geredet und vor allem gut gegessen.

Als kleine Überraschung wurde ein Film über das Dreiländertreffen im Mai in Maribor und Umgebung gezeigt. Der Film wurde von Peter Horváth, Präsident des befreundeten Schweizervereins Slowakei, aufgenommen. Es war ein grosser Spass, die Erinnerungen aufzufrischen bzw. den Mitgliedern, die leider nicht teilnehmen konnten zu zeigen, was wir alles unternommen haben, wie gut die Stimmung bei allen drei Vereinen war und worauf wir uns hoffentlich alle in den nächsten Jahren immer wieder aufs neue freuen können.

Das muntere Beisammensein dehnte sich bis in den späten Nachmittag aus und mit guten Wünschen für die Festtage und fürs neue Jahr verabschiedeten wir uns mit der Vorfreude, auf unser nächstes Treffen.

*Liebe Mitglieder/-innen,
Liebe Freunde/-innen, Liebe
Leser/-innen, Liebe Auslands-
schweizer/-innen!*

Der Schweizerklub Slowenien wünscht allen im Neuen Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit aber auch alles, was sich jede(r) Einzelne selbst am meisten wünscht. Wir hoffen auch im Jahr 2014 viele schöne Momente mit euch teilen zu können und vor allem alle Mitglieder so wie alle potentiellen Mitglieder bzw. Teilnehmer für unsere Aktionen begeistern zu können.

Wir sind jetzt auf Facebook!

Um dies in Zukunft breitgefächert möglich zu machen teilen wir Ihnen gerne mit, dass der Schweizerklub Slowenien nun auch auf Facebook aktiv ist! Auf www.facebook.com/schweizerklubslovenia können Sie unserer Gruppe beitreten (natürlich auch, ohne dass Sie Mitglied sind oder werden müssen). Wir möchten, dass diese Gruppe auf Facebook eine Plattform für alle Auslandsschweizer in Slowenien (oder auch aus der Umgebung und natürlich für alle Interessierten, Freunde, Familie etc.) wird, auf welcher nützliche



Informationen geteilt werden, man sich unkompliziert austauschen kann, Tipps und Ideen für ein Leben in Slowenien findet und sich auch mal spontan verabreden kann. Es muss ja nicht immer eine formelle Einladung durch den Vorstand des Schweizerklubs sein, warum sich nicht spontan mit anderen Auslands-schweizern aus der Gegend zum Grillieren oder einem Bowling-abend verabreden? Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot ein Bedürfnis des heutigen Medien-zeitalters abdecken können und freuen uns schon auf ein reges „Posten“ auf unserer Facebook Seite.

Gerne möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit auch dazu motivieren, Ideen, Vorschläge, Informationen usw. an uns zu senden. Hierzu wurde eigens eine neue E-Mail Adresse bereit gestellt: schweizerclub@ hotmail.com. Mit Ihrer Unter stützung soll sowohl unserer Webseite (www.schweizerclub. si) so wie auch die neue Face book-Seite aktuell und vor allem nach Ihren Ideen und Wünschen gestaltet werden.

Wir hoffen auf viele Inputs und freuen uns schon auf ein Aktives 2014.

DER VORSTAND

Schweizer Klub Kroatiens

„Get Swissprised Event!“ in Zagreb, Kroatien

Am 12. September 2013 organisierte die Schweizerische Botschaft in Zagreb in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Klub in Kroatien zum dritten Mal den „Get Swissprised Event“.

Und wieder war es ein voller Erfolg!

Der Schweizer Botschafter in Kroatien, Herr Denis Knobel, seine Gattin und der Schweizer-



Der Schweizerische Botschafter Denis Kobelt mit seiner Frau und dem Militärattaché Oberst Gst. Christoph Brun bei der Begrüssung der Gäste

sche Militärattaché, Herr Oberst Gst. Christoph Brun, konnten viele Gäste aus dem politischen und kulturellen Leben Kroatiens herzlich begrüssen, unter anderem auch den Bürgermeister von Zagreb, Herrn Milan Bandic.

ten mit ihrem Einsatz unter anderem für die Zubereitung der Schweizer Spezialitäten wie Raclette und diesmal auch der St. Galler Bratwurst.

Ein schöner Abend ging leider viel zu schnell zu Ende.

ANDRIJA HARAMINA



Willkommengruß – Der Schweizerische Botschafter Herr Denis Kobelt



Botschafter Denis Kobelt und der Bürgermeister von Zagreb, Herr Milan Bandic

Für musikalische Unterhaltung mit Alphörnern, Posaunen und Muschelhorn sorgte das „Duo Windbone“ mit Robert Morgenthaler und Jean-Jacques Pedretti. Die beiden Musiker verbinden die traditionelle Schweizer Musik mit der kosmopolitischen Offenheit verschiedener Kulturen. Sie bringen ihre langjährigen Erfahrungen mit afrikanischer Musik, Klassik, freier Improvisation und Jazz in neue, oft im Zusammenspiel entstehende eigene Formen ein. Es war ein Genuss, ihnen zuzuhören!

Die fleissigen Hände der Schweizerklub-Mitglieder sorg-



Musikalische Unterhaltung Duo „Windbone“

Weihnachtsessen 2013

Zum Ausklang des Jahres haben sich erneut zahlreiche Mitglieder des Schweizerklubs Kroatien im bekannten Zagreber Restaurant „Zelen Dvor“ bei einem gemeinsamen Mittagessen versammelt. Nach einer kurzen Ansprache des Klubpräsidenten, Herrn Hans-Jakob Brunner, wurden verschiedene Haus-Spezialitäten serviert, begleitet von ausgesuchten einheimischen Weinsorten.



Frau Rada Voina – als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige Treue und wertvolle Mitarbeit!

Nach dem Essen haben die Anwesenden in der fröhlichen Stimmung bei Kaffee und Kuchen über die Ereignisse und Aktivitäten des Klubs in diesem Jahr diskutiert.

Unser Botschafter Herr Denis Knobel war dieses Mal leider nicht anwesend, da er anderweitig beschäftigt war.

Zum Schluss dieses Weihnachtssessens hat unser Präsident Herr Brunner Frau Rada Voina – als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige Treue und wertvolle Mitarbeit sowie grossen Einsatz bei vielen Aktivitäten des Klubs – ein Wappen des Klubs mit ihrem Namen überreicht.

Anschliessend hat er allen Anwesenden frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2014 gewünscht mit der Hoffnung, dass wir uns auch im kommenden Jahr an allen Veranstaltungen aktiv beteiligen werden.

SCHWEIZERKLUB KROATIEN
IVAN KUKALJ, BEISITZER
IM VORSTAND



Die festliche Tafel des Schweizerklubs Kroatien im Restaurant „Zelen Dvor“

Schweizer Klub Tschechien

Neuer Swiss Club in Prag gegründet

Endlich war es so weit! Vor rund drei Jahren fanden einige in der Tschechischen Republik lebenden SchweizerInnen zusammen, um ihre kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse in einer Gruppe von Gleichgesinnten auszuleben.

Seither fanden bereits mehrere Sportfeste wie Bowling- und Bocciaturniere sowie Kulturveranstaltungen und die schon

fast traditionelle Neujahrsgrüning mit Käsefondue auf dem Petrinhügel in Prag statt.

Am Mittwoch, 3. Juni 2013 wurde nun der SwissClub CZ gemäss Schweizer Recht offiziell in Prag gegründet. Die Mitglieder sind SchweizerInnen aber auch Freunde der Schweiz, die in der Tschechischen Republik wohnen und leben. Zum Präsidenten wurde Georg Stuber und zum Vizepräsidenten Thomas Meier gewählt.

Die Clubmitglieder treffen sich immer am ersten Mittwoch des Monats im Cafe Adria am Jungmannplatz in Prag. Der



PRAKТИСКЕ ИНФОРМАЦИИ / INFOS PRATIQUES

Regionales Konsularcenter (R-KC) Wien
c/o Schweizerische Botschaft Österreich
Kärntner Ring 12, 1010 Wien
Tel. +43 (0) 1 795 05-0
E-Mail: vie.rkc@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/rkwcien

Schweizerische Botschaft in Österreich
Kärntner Ring 12, 1010 Wien
Tel. +43 (0) 1 795 05-0
E-Mail: vie.vertretung@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft in Slowenien
Trg republike 3, 6th floor
1000 Ljubljana, Slowenien
Tel. +386(0) 1 200 86 40
E-Mail: lju.vertretung@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft Slowakei
Tolstého ul. 9, 81106 Bratislava 1
Tel. +421(0)2 593 011 11
E-Mail: bts.vertretung@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft Tschechische Republik
PF 84, 162 01 Prag 6
Tel. +420(0)220 400 611 (Zentrale)
E-Mail: pra.vertretung@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft in Ungarn
Stefánia út. 107, 1143 Budapest
Tel. +36(0)1 460 70 40
E-Mail: bud.vertretung@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/budapest

Schweizerische Botschaft in Kroatien
PF 471, Bogovićeva 3 | 10000 Zagreb
Tel. +385(0)1 487 88 00
E-Mail: zag.vertretung@eda.admin.ch

Schweizer Gesellschaft Wien
Anita Gut | Schwindg. 20, 1040 Wien
Tel. +43 (0)1 512 62 22
vorstand@schweizergesellschaft.at
www.schweizergesellschaft.at

Schweizer Schützengesellschaft Wien
Gotthold Schaffner | Argentinierstr. 36/7
1040 Wien | Mail: gotthold.schaffner@gmx.at
www.ssgwien.com

Schweizer Unterstützungsverein Wien
Elisabeth Kodritsch
Lainergasse 10-22/20, 1230 Wien
E-Mail: schweizerunterstuetz@aon.at
Bankverbindung: PSK-Konto
Nr.: 7125830 (BLZ: 60000)

Schweizerverein Steiermark
Mag. Urs Harnik-Laurits
Ferd.-v.-Saar-Weg 8, 8042 Graz
Tel. +43 (0)664/180 17 80
www.schweizerverein.at

Schweizerverein Oberösterreich
Brigitte Lipp | Zibermayrstrasse 87,
4020 Linz | Tel. +43 (0)732/37 04 32
E-Mail: info@schweizervereinooe.org
www.schweizervereinooe.org

Schweizerverein Kärnten
Hans Peter Brutschy
Kreuzbergsiedlung 44, 9100 Völkermarkt
E-Mail: hpbrutschy@aon.at
www.schweizer-verein-kaernten.at

Schweizerverein Vorarlberg
Albert Baumberger
Schaufel 82, 6830 Rankweil
E-Mail: abaumberger@gmx.net

Monatstreff dient nicht nur dem Gedankensaustausch und der Gemütlichkeit, sondern genauso der Organisation von zukünftigen Ausflügen, Sportveranstaltungen und anderen Aktivitäten.

Interessenten und neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Es wird Deutsch, Französisch, Italienisch aber vor allem Schwyzerdütsch gesprochen.

Mehr Informationen erfahren Sie unter www.swissclub.cz.

VERA HOFFMANN

Kolumne

Schweiz sucht neue Nationalhymne

Die Schweiz will ihre Nationalhymne aus dem Jahr 1841 durch ein peppigeres Lied ersetzen. Der Text solle moderner ausfallen und die Musik hinreissender werden, erklärte die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG), die für den Schutz der nationalen Werte und Interessen zuständig ist.

Sie plant einen Wettbewerb, für den im ersten Halbjahr 2014

Vorschläge eingereicht werden können. Im zweiten Halbjahr soll eine 20-köpfige Jury die Ideen begutachten und einen Sieger küren. Eine endgültige Entscheidung soll 2015 die Regierung fällen.

Die SGG stellte ihren Plan nach einem Jahr Vorbereitungszeit anlässlich des Schweizer Nationalfeiertages am 1. August vor. Zu den Regeln des Wettbewerbs gehört, dass die Musik der bisherigen Hymne in der neuen Version erkennbar sein muss. Außerdem muss das Lied den Geist der Verfassungspräambel von 1999 widerspiegeln.

Die heutige Nationalhymne, der Schweizerpsalm, wurde im Jahr 1841 von Alberich Zwysig komponiert. Der deutsche Text stammt von Leonhard Winter. Das getragene Lied lobt vor allem die Naturschönheiten der Schweiz. Bereits 1986 sowie Ende der 90er Jahre hatte es Initiativen gegeben, um dem Land eine neue Hymne zu geben.

WWW.ORF.AT, 2. 8. 2013

ÄNDERUNGEN BITTE AN „LAYOUT“ MELDEN!

Schweizer Klub in Kroatien

Hans Brunner, Präsident
Viktora Sipeka 16
49282 Stubicke Toplice
Tel. +385 (0)98 37 88 12
E-Mail: hans.jakob.brunner@kr.t-com.hr
www.ch-klub-hr.ch

Schweizerklub Slowakei

Dr. Katarina Poláková, Peter Horváth
Mesto Senica, Stefánikova 1408/56
SK-90525 Senica, Slowakei
Tel. +421 (0)907 554 362
E-Mail: polakova@msu.senica.sk,
peter.horvath@senica.sk

Schweizer Klub Tschechien

Georg Stuber, Präsident
U. Smichovskeho hrbítova 1779/16
150 00 Prag, CZ
Tel. +420 (0)722 492 816
E-Mail: ge.stuber1@gmail.com
www.swissclub.cz

Redaktion

Peter Bickel | Veltzegasse 9, 1190 Wien
E-Mail: peter.bickel@gmx.at

Layout

Druckerei Robitschek
Schlossgasse 10-12, 1050 Wien
Tel. +43 (0)1 545 33 11-40
E-Mail: e.hellmer@robitschek.at

Redaktionsschluss und Inserate für Österreich und Zentraleuropa

Nummer 2/2014 12. 03. 2014
Postversand ASO 16. 04. 2014